

SMART koordiniert, ausgeführt und dokumentiert

CONTACT bringt Digitalisierung mit messbarem Nutzen auf die Baustelle

Mit der sensorgestützten Baustellen-Software CONTACT bietet Doka eine digitale Lösung, mit der die BIM-Planung des Bauvorhabens auf der realen Baustelle zum Leben erweckt wird. Bestes Beispiel aus der Praxis ist der Bau des neuen Bürogebäudes der Firma Fröschl.

Maisach, 24.03.2021. Gerade was die Planung und die Zusammenarbeit der vielen Beteiligten bei einem Bauprojekt betrifft, können digitale Tools enorme Vorteile in Bezug auf Produktivität und Kosteneinsparungen bringen. Dabei geht es nicht primär darum, schneller zu arbeiten, sondern durch Koordination und gute Planung geringere Durchlaufzeiten zu erreichen. Der konstante Zugriff auf die verschiedensten Informationen aus der Planung und die laufende Analyse der Echtzeit-Daten von der Baustelle vereinfachen bestehende Prozesse.

CONTACT: Bauprozess stets im Blick mit Software und Sensorik

Wie lässt sich in der Planung und in der Bauausführung sicherstellen, über die produktivste Taktplanung, Teameinteilung und Materialbereitstellung zu verfügen? Ganz einfach und digital mit CONTACT. Die sensorgestützte Softwarelösung unterstützt direkt bei der Ausführung auf der Baustelle. Mit ihr können Poliere und Bauleiter auf Taktebene Material, Betriebsmittel sowie Personal planen, einteilen, vergleichen und daraus wertvolle Erkenntnisse ziehen. Alle Vorgänge auf der Baustelle werden in Echtzeit überwacht und automatisch dokumentiert.

Sobald die Planungsdaten auf Basis eines BIM-Modells in CONTACT hochgeladen sind, kann mit dem umfassenden digitalen Steuerungstool gearbeitet werden. Die Taktplanung wird statt auf einem 2D-Plan mit CONTACT vollkommen digital und direkt im Gebäudemodell durchgeführt. Die daraus generierten Arbeitspakete können rasch und ortsunabhängig dem Baustellenteam zugeteilt werden und sorgen für einen strukturierten Arbeitsablauf. Zudem kommt die CONTACT-Sensorik ins Spiel. Angebracht an der Schalung liefert diese live und automatisch Informationen wie etwa Kranhübe pro Verbund, Lageposition oder auch Betonreife an das CONTACT-Dashboard. Somit wird jeder Fortschritt am Takt und direkt im Gebäudemodell festgehalten, was wiederum einen vollkommen neuen und transparenten Zugang zur Baufortschrittsmessung eröffnet. Auf Abweichungen kann rasch reagiert und der Abschluss des Projekts planmäßig eingehalten werden.

Da CONTACT auch mit Tablet und Smartphone einfach zu bedienen ist, lassen sich Fotos vom Baufeld in der App hochladen und automatisch im Gebäudemodell am Takt zuordnen. Die einzelnen Prozessschritte können somit bildhaft dokumentiert und detailliert nachverfolgt werden.

Erfolgreich angewendet: Smartes Zusammenspiel - CONTACT mit Concremote

Für den Bau des 6-stöckigen Bürogebäudes des Bauunternehmens Fröschl in Hall/Tirol wurde aufgrund des straffen Zeitplans CONTACT eingesetzt. Auf der Baustelle in Hall konnten bei gleichem Personaleinsatz pro Woche letztendlich 7 Takte anstelle von den ursprünglich geplanten 5 Takten abgeschlossen werden. „Die Produktivität der Baumannschaft hat sich aufgrund der getakteten Bauabschnitte steigern lassen, da jeder am Morgen bereits wusste, was zu erledigen war und dies auch am Modell betrachtet werden konnte“, so Baumeister Christian Mair von der Fröschl AG & Co KG. Im Vergleich mit anderen Lösungen konnte CONTACT außerdem mit einem automatisch erstellten Bautagebuch und dem Einlesen der Tages- und Wochenplanung einen zusätzlichen Mehrwert bieten.

Ein weiterer großer Vorteil von CONTACT bestand darin, dass die bewährte Concremote-Technologie zur Messung und Optimierung der Betonperformance voll integriert ist. Alleine durch das Messen der Betonfrühfestigkeit in den zehn Deckenbauteilen konnte ein Viertel der Deckenschalung eingespart und bereits nach 25 Stunden bei einer Festigkeit von 29,6 MPa ausgeschalt werden.

Das Projekt der Firma Fröschl zeigt wie digitale Lösungen und deren Zusammenspiel den Bau nach vorne bringen und einen wichtigen Beitrag zur Produktivität auf der Baustelle leisten können. Für Doka ein zusätzlicher Ansporn, die eigenen digitalen Services, gemeinsam mit ihren Kunden, laufend weiterzuentwickeln, das Angebot zu erweitern und noch mehr auf die Baustellen zu bringen. Die Details zu den einzelnen digitalen Services finden Sie hier: <https://www.doka.com/at/solutions/upbeat-construction>

Über Doka

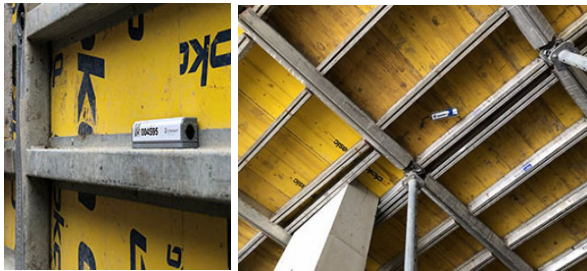
Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für innovative Schalungen, Lösungen und Dienstleistungen in allen Bereichen des Baus. Zudem ist das Unternehmen globaler Anbieter von Gerüstlösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern verfügt Doka über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz für die Beratung, Betreuung und den technischen Support vor Ort sowie die rasche Bereitstellung von Material – unabhängig von Größe und Komplexität der Bauvorhaben. Doka beschäftigt weltweit 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein Unternehmen der Umdasch Group, die seit mehr als 150 Jahren für Verlässlichkeit, Erfahrung und echte Handschlagqualität steht.

Pressekontakt

Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH
Heidi Schindler
Tel. +43 664 8373865
heidi.schindler@doka.com
www.doka.de

Bildauswahl

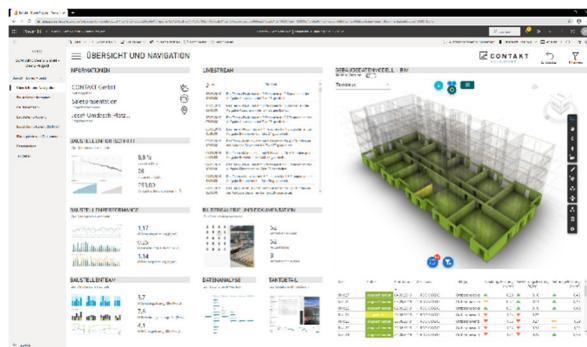
Bei Veröffentlichung bitten wir Sie um Angabe des Copyrights



Beim Bau des Bürogebäudes der Tiroler Baufirma Fröschl wurden insgesamt 50 CONTACT-Sensoren an Wand- und Deckenschalungselementen eingesetzt.

Fotos: Bürogebäude Firma Fröschl.jpg,
CONTACT-Sensor_1.jpg, CONTACT-Sensor_2.jpg

Copyright: Doka



In CONTACT werden der Baufortschritt und die jeweiligen Leistungsdaten auf einen Blick dargestellt. Durch die in Echtzeit gewonnenen Informationen kann das Bauunternehmen sowohl den Bedarf an personellen als auch an materiellen Ressourcen tagesgenau planen.

Foto: CONTACT-Plattform.jpg

Copyright: Doka